

Mehrwertsteuererhöhung:

Privater Konsum zur Hälfte betroffen

Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 1. Januar 2007 steigt der normale Satz von 16 auf 19 Prozent – das ist der größte

Schritt, seit diese Steuer 1968 in Westdeutschland eingeführt wurde. Der ermäßigte Satz – etwa für Lebensmittel (ohne Getränke) und Bücher – bleibt aber bei 7 Prozent. Für manche Leistungen wie z. B. Mieten ist zudem nach wie vor keine Mehrwertsteuer zu entrichten. Daher

betrifft laut statistischem Bundesamt die Erhöhung nur 53 Prozent der privaten Konsumausgaben.

Entwicklung der Mehrwertsteuer*

